

V e r z e i c h n i s
der
B o r l e s u n g e n,
welche
auf der Großherzoglich Hessischen
Z u d e w i g s - U n i v e r s i t ä t
zu
G i e s s e n

Sommerhalbjahr 1863

gehalten und am 13. April bestimmt und allgemein ihren Anfang nehmen werden.

(Die Immatrikulation beginnt am 9. April.)

G i e s s e n.

Brühlsche Universitäts-Buch- und Steindruckerei (Fr. Chr. Pietsch).

Theologie.

Einleitung in das Alte Testament, fünfstündig, von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Knobel.

Erklärung der Genesis, fünfstündig, von 8—9 Uhr, Derselbe.

Erklärung des Lucas-Evangeliums unter Vergleichung der beiden anderen synoptischen Evangelien, fünfstündig, von 10—11 Uhr, Privatdocent Licentiat Dr. Böckler.

Erklärung des Römerbriefs, fünfstündig, von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Hesse.

Biblische Theologie des Alten Testaments, fünfstündig, in noch zu bestimmenden Stunden, Privatdocent Licentiat Dr. Böckler.

Biblische Theologie des Neuen Testaments, fünfstündig in noch zu bestimmenden Stunden, Privatdocent Licentiat Dr. Krumm.

Kirchengeschichte, erste Hälfte, von Christus bis auf Gregor VII., nach seiner Schrift: „Ordnung und Uebersicht der Materien der christlichen Kirchengeschichte.“ Gießen, 1857“, täglich von 10—12½ Uhr, ordentl. Professor Dr. Kölner.

Kirchengeschichte, zweiter Theil, viermal von 11—12½ Uhr, ordentl. Professor Dr. Gäß.

Geschichte der kirchlichen Baukunst, zweistündig, unentgeltlich, Privatdocent Licentiat Dr. Krumm.

Evangelische Dogmatik, zweiter Theil, fünfstündig, von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Hesse.

Christliche Moral, fünfstündig, von 4—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Kölner.

Evangelische Ethik, fünfstündig, von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Gäß.

Symbolik der evangelischen Confessionen und Secten, vier- bis fünfstündig; in noch zu bestimmenden Stunden, Privatdocent Licentiat Dr. Krumm.

Pädagogik, zweistündig, Dienstags von 5—7 Uhr, ordentl. Professor Dr. Kölner.

Zu Repetitorien und Examinatorien über das gesamme Gebiet der Theologie erhielten sich Privatdocent Licentiat Dr. Böckler und Privatdocent Licentiat Dr. Krumm.

Rechtswissenschaft.

Juristische Encyclopädie, vierstündig, Privatdocent Dr. Merkel.

Institutionen des römischen Rechts, viermal von 11—1 Uhr, ordentl. Professor Dr. Thering.

Pandekten (mit Ausschluß des Erbrechts) nach Gundts Lehrbuch, zweimal von 7—10 Uhr, und dreimal von 8—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Deurer.

Römisches Erbrecht, zweimal von 4—6 Uhr, ordentl. Professor Dr. Thering.

Pandekten-Praktikum, zweimal von 7—8 Uhr, ordentl. Professor Dr. Deurer.

Deutsches Privatrecht, mit Einschluß des Handels-, Wechsel- und Seerechts, täglich außer Sonnabends von 11—12½ Uhr, ordentl. Professor Dr. Wasserschleben.

Das hessische Privatrecht in den Provinzen diesseits des Rheins, viermal wöchentlich, Privatdocent Dr. Neiß.

Lehnrecht, eine bis zwei Stunden wöchentlich, Privatdocent Dr. Braun.

Gemeines deutsches Kirchenrecht der Katholiken und Protestanten, täglich außer Sonnabends von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Wasserschleben.

Über das kirchliche Vermögensrecht, eine bis zwei Stunden wöchentlich, unentgeltlich, Privatdocent Dr. Braun.

Über die staatsrechtlichen Grundbegriffe, einstündig, unentgeltlich, Privatdocent Dr. Merkel.

Ueber Austrägalgericht und Bundeschiedsgericht, eine bis zwei Stunden wöchentlich, unentgeltlich, Privatdocent Dr. Braun.

Deutsches Strafrecht, sechstündig, Privatdocent Dr. Merkel.

Gemeiner deutscher Criminalproceß, mit Vergleichung des Französischen und des Großherzoglich Hessischen Strafverfahrens, und mit Rücksicht auf die neueste Umgestaltung des deutschen Strafverfahrens im Allgemeinen, wegen wahrscheinlicher Unterbrechung durch die landständischen Verhandlungen sechsmal wöchentlich von 11—12½ Uhr, Kanzler und ordentl. Professor Dr. Birnbaum.

Civilproceß-Praktikum, viermal wöchentlich, Privatdocent Dr. Reiß.

Zu Repetitorien erichtet sich Privatdocent Dr. Merkel.

Seilkunde.

Encyclopädie und Methodologie der Medicin, dreimal wöchentlich von 9—10 oder 10—11 Uhr, öffentlich, außerordentl. Professor Dr. Wetter.

Geschichte der Medicin, zweimal wöchentlich in näher zu verabredenden Stunden, Derselbe.

Geschichte der Medicin, zweimal wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Winther.

Osteologie und Syndesmologie, Montags, Mittwochs und Donnerstags von 10—11 Uhr, Privatdocent Prosector Dr. Hoffmann.

Topographische Anatomie, Montags, Mittwochs und Freitags von 2—3 Uhr, ordentl. Professor Dr. Eckhard.

Anleitung zur Anstellung des Sitzes, Dienstags und Freitags von 10—11 Uhr, Privatdocent Prosector Dr. Hoffmann.

Mikroskopische Anatomie und Chemie der thierischen Gewebe, an den ersten fünf Wochentagen von 3—4 Uhr, Derselbe.

Experimentalphysiologie, täglich von 7—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Eckhard.

Physiologischer Cursus, täglich in drei näher zu verabredenden Stunden, Derselbe.

Allgemeine Pathologie, dreimal wöchentlich in noch zu bestimmenden Stunden, außerordentl. Professor Dr. Wetter.

Allgemeine Pathologie, viermal wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Winther.

Allgemeine Therapie, dreimal wöchentlich von 4—5 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Wetter.

Allgemeine Therapie, dreimal wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Möller.

Pathologische Anatomie, viermal wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Winther.

Pathologische Chemie, zweimal wöchentlich, Derselbe.

Physikalische Diagnostik, zweimal wöchentlich, ordentl. Professor Dr. Seitz.

Praktikum der chemisch-physikalischen Diagnostik der Krankheiten des Unterleibes, viermal wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Möller.

Specielle Pathologie und Therapie, täglich von 4—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Seitz.

Hautkrankheiten, zweimal wöchentlich, Derselbe.

Ueber die durch Parasiten bedingten Krankheiten des Menschen, zweimal wöchentlich, öffentlich, außerordentl. Professor Dr. Möller.

Ueber Syphilis, zwei Stunden wöchentlich, Privatdocent Dr. Baur.

Allgemeine Chirurgie, zwei Stunden wöchentlich, Derselbe.

Specielle chirurgische Pathologie und Therapie, täglich von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Werner.

Operationslehre mit Übungen an Leichen, täglich von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Wernher.
Verbandlehre, Freitags von 3—5 Uhr, Derselbe.

Geburtshilfe, täglich von 3—4 Uhr, ordentl. Professor Dr. von Nitgen I.

Psychiatrie, täglich von 6—7 Uhr Morgens, Derselbe.

Pharmakognosie, viermal wöchentlich von 6—7 Uhr Morgens, ordentl. Professor Dr. Höpkeus.

Arzneiverordnungslehre, praktische Übungen, Dienstags und Freitags von 5 $\frac{1}{3}$ —6 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends,
Derselbe.

Zu einem öffentlichen Examinatorium und Repetitorium der pharmakologischen Chemie ist eröffigt
Derselbe.

Receptirkunst, zweimal wöchentlich, Privatdocent Dr. Stammel.

Medizinische Polizei, täglich von 3—4 Uhr, ordentl. Professor Dr. Wilbrand.

Gerichtliche Psychologie, in drei noch näher zu bestimmenden Stunden, Derselbe.

Medizinische Klinik, täglich von 11 $\frac{1}{2}$ —1 Uhr, ordentl. Professor Dr. Seitz.

Chirurgische Klinik, täglich von 10 Uhr an, ordentl. Professor Dr. Wernher.

Geburtshilfliche Klinik nebst Repetitorium, täglich von 2—3 Uhr und bei Geburten, ordentl. Professor
Dr. von Nitgen I.

Explorirübungen bei Schwangeren, zweimal wöchentlich in noch zu bestimmenden Stunden, Derselbe.

Boo-Operationslehre, ordentl. Honorar-Professor Dr. Bix.

Exterieur, Derselbe.

Boo-Diätetik, Derselbe.

Boo-Pharmakodynamik, Derselbe.

Philosophische Wissenschaften.

Philosophie im engeren Sinne.

Einleitung in die Philosophie, öffentlich, Dienstags und Freitags Abends von 6—7 Uhr, ordentl.
Professor Dr. Schmid.

Allgemeine Geschichte der Philosophie, fünfstündig, Montags bis Freitags von 7—8 Uhr Morgens,
ordentl. Professor Dr. Schilling.

Logik, in zwei Stunden, Freitags von 5—6 Uhr und Samstags von 7—8 Uhr Morgens, Derselbe.

Psychologie, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags Abends von 5—6 Uhr, ordentl. Professor
Dr. Schmid.

Die deutsche Philosophie seit Kant, nach ihrem Entwicklungsgange, ihrem Ertrag und ihren Ziel-
punkten, zweimal wöchentlich, öffentlich, von 7—8 Uhr Morgens, außerordentl. Professor Dr. Voß.

Moral- und Religionsphilosophie, wöchentlich zwei Stunden, außerordentl. Professor Dr. Braubach.

Völkerpsychologie (das Völker- und Menschheitsleben nach psychologischer Methode betrachtet), dreimal
wöchentlich von 7—8 Uhr Morgens, außerordentl. Professor Dr. Voß.

Mathematik. Naturwissenschaften.

Einleitung in die Analysis (Allgemeine Arithmetik, Reihen, Gleichungen), an den fünf ersten Wochen-
tagen von 10—11 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Bohn.

Analytische Geometrie der Ebene, fünfstündig, ordentl. Professor Dr. Clessch.

Feldmeßkunde, Montags und Mittwochs von 9—10 Uhr, Samstags von 10—11 Uhr, außerordentl.

Professor Dr. Bohn.

Analytische Mechanik, Dienstags, Donnerstags, Freitags und Samstags von 9—10 Uhr, Derselbe.

Anwendungen der Differential- und Integralrechnung, dreistündig, ordentl. Professor Dr. Gleßch.
Experimentalphysik, täglich Morgens von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Buff.
Im physikalischen Seminar leitet die experimental-physikalischen Übungen ordentl. Professor
Dr. Buff, die mathematisch-physikalischen außerordentl. Professor Dr. Voß.
Kristallographie, verbunden mit Übungen im Bestimmen von Kristallen, Dienstags, Donnerstags und
Freitags von 7—8 Uhr Morgens, ordentl. Professor Dr. Knopf.
Übungen im kristallographischen Zeichnen, Samstags von 2—5 Uhr, unentgeltlich, Derselbe.
Geschichte der Chemie, Mittwochs und Samstags von 7—8 Uhr Morgens, Derselbe.
Pharmaceutische Chemie, Montags, Mittwochs und Freitags Abends von 5—6½ Uhr, Privatdozent
Dr. Engelbach.
Experimental-Chemie, organischer Theil, an den drei ersten Wochentagen von 11—12½ Uhr, ordentl.
Professor Dr. Will.
Praktisch-analytischer Cursus im chemischen Laboratorium, täglich von 9 Uhr Vormittags
bis 4 Uhr Nachmittags, Derselbe.
Pharmakognosie, viermal wöchentlich, Montags und Dienstags von 7—8 Uhr Morgens und Donnerstags
und Freitags von 11—12 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Mettenheimer.
Excursionen, auf pharmaceutische Botanik Bezug habend, Mittwochs Nachmittags 3 Uhr, öffentlich, Derselbe.
Geologie, fünftündig, ordentl. Professor Dr. von Klipstein.
Mineralogie, fünftündig, Morgens von 6—7 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Knopf.
Geologisches Conservatorium, Fortsetzung, unentgeltlich, Derselbe.
Botanik: Morphologie, Terminologie und Pflanzenfamilien, mit Übungen im Bestimmen der Pflanzen und
mit Excursionen, Montags bis Freitags von 7—8 Uhr, ordentl. Professor Dr. Hoffmann.
Pharmaceutische Botanik, vierstündig, mit Excursionen und Bestimmungsübungen, Derselbe.
Specielle Botanik, mit besonderer Berücksichtigung der in medicinisch-pharmaceutischer Hinsicht wichtigen
Pflanzen, mit Excursionen und Übungen im Bestimmen der Pflanzen, wöchentlich fünf Stunden, außer-
ordentl. Professor Dr. Hoffmann.
Forstbotanik, mit Excursionen, wöchentlich vier Stunden, Derselbe.
Cryptogamenkunde, wöchentlich zwei Stunden, Derselbe.
Allgemeine Naturgeschichte der Thiere, dreimal wöchentlich von 9—10 Uhr, ordentl. Professor
Dr. Leuckart.
Specielle Zoologie der Wirbeltiere, dreimal wöchentlich von 9—10 Uhr, Derselbe.
Entwickelungsgeschichte des Menschen (mit Einführung der Teratologie), viermal wöchentlich von
4—5 Uhr, Derselbe.
Außerdem wird Derselbe die zoologisch-zootomischen Übungen im zoologischen Institute leiten.

Staats- und Cameralwissenschaften.

Bauwissenschaft.

Nationalökonomie, Montags bis Donnerstags von 4—5 Uhr, Privatdozent Dr. K. Umpfenbach.
Polizeiwissenschaft, einschließlich Culturpolitik, Montags bis Freitags von 5—6 Uhr, Derselbe.
Finanzwissenschaft, wöchentlich fünfmal von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Stahl.
Volkswirtschaftspflege, wöchentlich viermal von 9—10 Uhr, Derselbe.
Staatswirthschaftliches Praktikum, vier Stunden wöchentlich, Privatdozent Dr. K. Umpfenbach.

Wald ertragsregelung, mit praktischen Demonstrationen, an den drei ersten Wochentagen von 11—12½ Uhr, ordentl. Professor Dr. Heyer.

Forstbenutzung und Technologie, mit praktischen Demonstrationen, an den drei letzten Wochentagen von 11—12½ Uhr, Derselbe.

Des praktischen Cursus der gesammten Forstwissenschaft erster Theil, Montags und Donnerstags von 2—4 Uhr, Samstags mit Excursionen, Oberförster Dr. Heyer.

Forstbotanik s. unter Mathematik. Naturwissenschaften.

Allgemeine und specielle Landwirtschaftslehre, für Studirende anderer Fächer, fünfständig, mit Demonstrationen und Excursionen; Privatdocent Dr. Birnbaum.

Thierzucht und Vollkunde, für Landwirthe, fünfständig, mit Demonstrationen und Excursionen, Derselbe.

Über Fütterung und Futtermittel, für Landwirthe, zweistündig, unentgeltlich, Derselbe.

Bonitiren und Taxation, für Landwirthe, dreistündig, mit Excursionen, Derselbe.

Darstellende Geometrie, täglich von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. von Nitzen II.

Architektonische Compositionslehre, täglich von 10—11 Uhr, Derselbe.

Straßen-, Brücken- und Wasserbau, täglich von 3—4 Uhr, Derselbe.

Freihandzeichnen und Malen, täglich von 11—12 Uhr, Derselbe.

H i s t o r i s c h e W i s s e n s c h a f t e n.

Culturgeschichte des Mittelalters, zwei bis dreistündig, ordentl. Professor Dr. Schäfer.

Neuere Geschichte, vom Ende des fünfzehnten Jahrhunderts an, vierständig, Derselbe.

Die römischen Consular- und Familien-Münzen, mit Benutzung der academischen Münzensammlung, Samstags von 11—12 Uhr, öffentlich, ordentl. Professor Dr. Adrian.

Geschichte der Völkerwanderung und der aus dieser hervorgegangenen Reiche, mit Beziehung auf deutsche Sage und Literatur, sowie auf die Gesetzesammlungen der deutschen Völker, zweimal wöchentlich, öffentlich, außerordentl. Professor Dr. Weigand.

Geschichte der französischen Revolution, zweistündig, ordentl. Professor Dr. Schäfer.

Deutsche Geschichte, vom ersten Auftreten der Germanen bis zur Reformation, dreistündig, Privatdocent Dr. Osann.

Tacitus Germania, historisch erläutert in 1—2 Stunden wöchentlich, unentgeltlich, Derselbe.

Geschichte der deutschen Freiheitskriege von 1813—1815, zweistündig wöchentlich, unentgeltlich, Derselbe.

P h i l o l o g i e.

a) Altphilologische.

Römische Staatsalterthümer, fünfständig, an den fünf ersten Wochentagen von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Lange.

Geschichte der poetischen Literatur der Griechen, drei Stunden wöchentlich, ordentl. Professor Dr. Lütterbeck.

Einleitung in die Geschichte des Homer, nebst Interpretation der Ilias, fünfständig, an den fünf ersten Wochentagen von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Lange.

Erklärung von Sophokles Philoktet, zwei Stunden wöchentlich, ordentl. Professor Dr. Lütterbeck.

Thukydides, dreistündig, Privatdocent Dr. Schwabe.

Erklärung von Platons Büchern über den Staat, nebst einer Einleitung über die Staatslehre der Alten, vier Stunden wöchentlich, ordentl. Professor Dr. Lütterbeck.

Lateinische Stylistik, wöchentlich drei Stunden, außerordentl. Professor Dr. Otto.

Grammatik des Ciceronianischen Sprachgebrauchs, wöchentlich sechs Stunden, Derselbe.

Erklärung von Cicero's Brutus, zwei Stunden wöchentlich, ordentl. Professor Dr. Utterbeck.

Erklärung von Cicero de divinatione, wöchentlich zwei Stunden, öffentlich, außerordentl. Professor Dr. Otto.

Catull, zweistündig, unentgeltlich, Privatdocent Dr. Schwabe.

Privatdocent Dr. Fr. Umpfenbach ist mit Urlaub abwesend.

b) Ordentliche.

Grammatik der hebräischen Sprache mit Berücksichtigung der verwandten Dialekte, nebst Erklärung ausgewählter Stücke aus dem Alten Testamente, fünfstündig, ordentl. Professor Dr. Bullers.

Grammatik der syrischen Sprache, nebst Erklärung der Chrestomathia syriaca von Rödiger, dreistündig, Derselbe.

Fortsetzung des arabischen Lehrcursus, zweistündig, Derselbe.

Fortsetzung des Sanskrit-Lehrcursus, dreistündig, Derselbe.

c) Neuere.

La divina Commedia di Dante, zweimal wöchentlich, ordentl. Professor Dr. Adrian.

Lord Byron's Childe Harold, zweimal wöchentlich, Derselbe.

Rabelais, zweimal wöchentlich, Derselbe.

Geschichte der Englischen Literatur bis zum Anfange des 17. Jahrhunderts, dreimal wöchentlich, Derselbe.

Geschichte der französischen Literatur, dreimal wöchentlich, Derselbe.

Das Nibelungenlied, nach Lachmann's Ausgabe, dreimal wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Weigand.

Seminarium philologicum.

Die schriftlichen Arbeiten leitet Dienstags von 9—10 Uhr der Director des Seminars, ordentl. Professor Dr. Lange; Derselbe läßt ausgewählte Briefe Cicero's Montags und Donnerstags von 9—10 Uhr interpretiren. Die Übungen in der lateinischen Stylistik leitet Freitags von 9—10 Uhr der außerordentl. Professor Dr. Otto, Collaborator des Seminars; Derselbe läßt Theofrits Idyllen Mittwochs und Samstags von 9—10 Uhr interpretiren.

Unterricht in freien Künsten ertheilen:

Im Reiten: Stallmeister Gemp von Freudenstein.

In der Harmonielehre, dem Gesange und auf mehreren Instrumenten: Musikdirektor Hoffmann.

Im Fechten und Tanzen: Universitäts-Fecht- und Tanzmeister Röse.

Die Universitäts-Bibliothek ist Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 10—12 und Mittwochs und Samstags von 2—4 Uhr offen.

Das akademische Kunst-Museum wird den Studirenden Mittwochs und Samstags von 2—4, das Universitäts-Herbarium Samstags von 9—12, die geologisch-paläontologische und die ozyktognostische Sammlung, sowie das zoologische Museum Freitags von 2—3 Uhr, das anatomische und pathologische Museum, sowie die ozyktognostische Unterrichts- und Krystall-Modellsammlung in der Aula in noch näher zu bezeichnenden Stunden zur Ansicht offen stehen.

